



Das Vogelskelett

hallo airliner,

danke, dass du dir die zeit genommen hast, meine geschichte zu lesen.

zu deinen hinweisen:

san francisco: museen und wissenschaftliche institute sind im zeitalter des internets sehr eng miteinander verknüpft. es wäre vom ermittler leichtsinnig gewesen, sich nur auf deutsche museen/institute zu konzentrieren.

computerprinter: ich wollte das doppelte DRUCKEN verhindern. was besseres ist mir leider nicht eingefallen. aber vielleicht könnte man sagen: "In der oberen Hälfte waren es Briefe, alle auf neutralem Papier, vom Computer gedruckt."

vögeln: hier bist du vielleicht zu voreilig. was wäre z.b. wenn die frau des opfers eine vollschlanke person ist und ihr mann es grundsätzlich mit gertenschlanken damen getrieben hat? seine frau könnte ihm doch mit den "skeletten" vor augen führen, dass sie ihm auf die schliche gekommen ist. das könnte doch durchaus ein motiv sein!

verwischter stempel: du hast recht: hier war sich der täter/ die täterin zu sicher und nahm in kauf, dass ein postbeamter sich an ihn/sie erinnert. aber immerhin ist das den ermittlern auch aufgefallen. vielleicht ergibt sich etwas daraus in der nächsten folge der geschichte?

herzliche grüße
ernst

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).